

Pressemitteilung

15.05.2023

Aus Geschichte wird Geschichte: Bilanz zur Sonderausstellung zur Ritterschlacht 1322 – 7000 Besucherinnen und Besucher im Mühldorfer Haberkasten

Die Ritter haben den Haberkasten verlassen! Die große Sonderausstellung "1322 - Ritter, Schlacht und Königswürde" ist Geschichte. Nachdem nun auch das letzte Ausstellungsstück das erste Obergeschoß verlassen hat, zieht das Konzeptteam um Museumsleiter Korbinian Engelmann eine positive Bilanz. Insgesamt haben rund 7000 Menschen an 95 Öffnungstagen die Ausstellung besucht. Fast 900 Schülerinnen und Schüler kamen im Klassenverband in die Ausstellung, in der um die 70 Gruppenführungen durchgeführt wurden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschichtszentrums und Museums Mühldorf a. Inn, die über zwei Jahre lang an Konzept und Umsetzung gearbeitet haben, boten während der sechsmonatigen Laufzeit ein Begleitprogramm mit über 40 Veranstaltungen für Jung und Alt an. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen lange Anreisen in Kauf, um die Ausstellung zu besuchen. Unter anderem konnten Personen aus Chemnitz, Stuttgart sowie aus Österreich und der Schweiz begrüßt werden.

Landrat Max Heimerl betonte, dass „es unserem Museumsteam gelungen ist, eine alle Sinne ansprechende, kurzweilige Ausstellung zu konzipieren. Unser Geschichtszentrum hat bewiesen, dass Geschichte Spaß machen kann! Ich freue mich vor allem, dass so viele Schulklassen aus dem Landkreis in die Sonderausstellung gefunden haben.“ Das Kooperationsprojekt zwischen dem Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn und der Kreisstadt Mühldorf sei ein Musterbeispiel für die kommunale Zusammenarbeit.

Bürgermeister Michael Hetzl ergänzte, dass „die Kreisstadt Mühldorf durch die schöne Ausstellung zeitweise um eine Attraktion reicher war. Ich freue mich schon sehr auf die folgenden Projekte unseres Museums.“

Museumsleiter Korbinian Engelmann, der das Projekt geleitet hat, freut sich über die positive Resonanz: „Wir konnten zeigen, dass sich die Mühen gelohnt haben. So wollen wir weitermachen und unser Haus in den kommenden Jahren für die Zukunft fit machen.“

Auch wenn die Wände der Ausstellung nun zum größten Teil recycelt werden – das war den Machern besonders wichtig - lebt sie in Teilen fort: Einige Textfahnen und Objekte werden für die kommenden Monate nach Ebermannstadt in der fränkischen Schweiz verliehen, wo das Stadtjubiläum gefeiert wird. Darüber hinaus werden Texte, Objekte, Bilder und Filme zu einer Dauerausstellung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf umgearbeitet, die das Konzeptteam mit Korbinian Engelmann, Stadtarchivar Edwin Hamberger, Geschichtskoordinator Daniel Baumgartner und die Historikerin Kristina Gunne zusammengetragen haben.

Der Haberkasten ist nun um die Ritter ärmer, aber der Staffelnstab der Schlacht von 1322 ist schon fest in den nächsten Händen: Der Brauchtumsverein und die Gemeinde Erharting laden zwischen 18. und 21. Mai 2023 zum Lagerleben und Mittelaltermarkt. Dort wird das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn mit dem neuen Kulturmobil des Landkreises präsent sein, in dem es die Haberkasten-Ausstellung im Mini-Format zu sehen gibt. Eine einmalige Gelegenheit.



Bildunterschrift: Auszug der Ritter – Museumsleiter Korbinian Engelmann und Haustechniker Antal Szabó räumen die letzten Teile der Sonderausstellung aus dem Haberkasten

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn



Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl, Bürgermeister Michael Hetzl und Museumsleiter Korbinian Engelmann ein letztes Mal in der Sonderausstellung
Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn



Bildunterschrift: Bürgermeister Matthias Huber, Museumsleiter Korbinian Engelmann, Bürgermeister Michael Hetzl und Bürgermeister Josef Grundner (v.l.n.r.) in der Sonderausstellung „1322 – Ritterschlacht und Königswürde“ im Haberkasten. Die Bürgermeister der Gemeinden, die eng mit der Ritterschlacht verbunden sind, lobten die Ausstellung bei der Abschlussveranstaltung.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn

